

Experimentelle Energiekonzepte

 <b>TECHNIK HOCHSCHULE MAINZ</b> UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCE		<b>Stand:</b> 27.01.2022		
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Experimentelle Energiekonzepte</b>	<b>Studiengang</b>	<b>Pflicht</b>	<b>Wahlpflicht</b>
Studienabschnitt / Level Kürzel	- M <b>EXTGA</b>	<b>Bauingenieurwesen</b>		
Fachgebiet	Theorie und Experimente	<b>Bachelor</b>		
Studiensemester	Keine Beschränkung	Schwerpunkt Baubetrieb		
Angebotsturnus	Wintersemester, nach Bedarf	Schwerpunkt Konstruktiv		
Dauer des Moduls	1 Semester	Schwerpunkt Umwelt + Planung		
Sprache	Deutsch	<b>Master –Bauen im Bestand-</b>		
Credits / Gewichtung	6 / 6	Schwerpunkt Baubetrieb		
		Schwerpunkt Konstruktiv		
		<b>Internationales Bauingenieurwesen</b>		
		<b>Bachelor</b>		
		<b>Bau-, Immobilienmanagement Technisches Immobilienmanagement</b>		
		<b>Bachelor BIM</b>		
		<b>Bachelor TIM Dual</b>		
		<b>Master BIM</b>		X
		<b>Master TIM</b>		X
		<b>Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)</b>		
		<b>Bachelor</b>		
Arbeitsaufwand (work load)	60 h Präsenzzeit = 4 SWS Vorlesung 120 h Eigenständiges Studium (MaTIM 90 h) 180 h Gesamtaufwand (MaTIM 150 h)			
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Thomas Giel			
weitere Dozierende	Dipl.-Ing. Otto Reisig			
Veranstaltungsform / Aufteilung in Lehrgebiete	Vortrag, Laborversuche			
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung				
Empfohlene Voraussetzungen	Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik)			
Fortschrittskontrolle	Laborversuchsergebnisse			

		ja	nein	Art
Studienleistung*	Prüfungsvorleistung		X	
	Eigenständige Leistung		X	
Prüfungsleistung	Hausarbeit oder Projektarbeit mit Kolloquium			
Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden können (durch Prüfung nachgewiesen): Problemstellungen in der Technischen Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik) in Laborversuchen in einfachen Regelkonzepten selbständig aufbereiten und Lösungswege aufzuzeichnen			
Modulinhalt	<p>In der Vorlesung werden die folgenden Themen behandelt:</p> <p>Anhand von Versuchen, die teilweise in Laboren und teilweise in Betrieben stattfinden, werden die Grundlagen aus Technischen Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik) vertieft. Dies betrifft die Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik. Ziel ist es die Grundlagen der Auslegungen und Probleme, die bei denen zuvor beschriebenen Gewerken auftreten, zu verstehen und zu bewerten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hydraulik bei Ver- und Entsorgung im Sanitärbereich</li> <li>• Hydraulik in der Heizungsversorgung</li> <li>• Hydraulik in der Lüftungstechnik</li> <li>• Kälteerzeugung (Grundlagen)</li> <li>• Beleuchtungstechnik</li> <li>• Selektive Stromnetze im Gebäude</li> </ul>			
Literatur	<p>In der Vorlesung verwendete Literatur:</p> <p>Pistohl, Wolfram: Handbuch der Gebäudetechnik: Sanitär, Elektro, Gas, Bd. 1, 7. Aufl.; Köln: Werner Verlag 2009</p> <p>Pistohl, Wolfram: Handbuch der Gebäudetechnik: Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Energiesparen, Bd. 2, 7. Aufl.; Köln: Werner Verlag 2009</p> <p>Begleitende Skriptunterlagen</p> <p>Quellennachweis im Skript</p>			
Sonstiges	-			